

Prüfbericht nach §§ 114 ff SGB XI

Geprüfte Einrichtung: **Tagespflege am Insterburger Platz**

Insterburger Platz 2

47829 Krefeld

IK Nummer: 512513889

Auftragsnummer: 240103VT90000000-000058681

Datum der Prüfung: 03.01.2024 bis 03.01.2024

Auditor: Michael Buschherm

Qualitätsprüfer: Thomas Buckesfeld

Prüfberichtserstellung: 08.01.2024

Prüfmaßstab

- die Maßstäbe und Grundsätze zur Sicherung und Weiterentwicklung der Pflegequalität nach § 113 SGB XI für die Tagespflege in der jeweils aktuellen Fassung,
- der aktuelle Stand des Wissens,
- die qualitätsrelevanten Inhalte der Verträge der Pflege- und der Krankenkassen mit der jeweiligen Einrichtung,
- die Rahmenverträge nach § 75 SGB XI,
- die Richtlinien zur Verordnung häuslicher Krankenpflege nach § 92 Absatz 1 Satz 2 Nr. 6 und Absatz 7 Nr. 1 SGB V sowie
- die relevanten Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention nach § 23 Absatz 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG).

1. Angaben zur Prüfung und zur Einrichtung

D. Angaben zur Einrichtung	
1. Auftragsnummer:	240103VT90000000-000058681
2. Name:	Tagespflege am Insterburger Platz
3. Straße/ Hausnummer:	Insterburger Platz 2
4. PLZ/ Ort:	47829 Krefeld
d. Institutions- kennzeichen (IK)	1. 512513889
	2.
	3.
	4.
6. Telefon:	021511559898
7. Fax:	021511559899
8. E-Mail:	tagespflege.info@neukirchener.de
9. Internetadresse:	www.neukirchener.de
10. Träger/Inhaber:	Neukirchener Erziehungsverein Andreas-Bräm-Straße 18/20 47506 Neukirchen-Vluyn info@neukirchener.de
11. Trägerart:	<input type="checkbox"/> privat <input checked="" type="checkbox"/> freigemeinnützig <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nicht zu ermitteln
12. ggf. Verband:	Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.
13. Datum Abschluss Versorgungsvertrag:	11.02.2015
14. Datum Inbetriebnahme der Einrichtung:	31.03.2015
15. Name der Einrichtungsleitung:	Claudia Spielhagen
16. Name der verantwortlichen Pflegefachkraft:	Tanja Kanther
17. Name der stellvertreten- den verantwortlichen Pflegefachkraft:	Anja Kleimann
18. ggf. vorhandene Zweigstellen:	
19. Name der Ansprech- partnerin oder des Ansprechpartners für die DCS:	Tanja Kanther

20. E-Mail der Ansprechpartnerin oder des Ansprechpartners für die DCS:	tagespflege.info@neukirchener.de
---	----------------------------------

E. Angaben zur Prüfung		
1. Auftraggeber / Zuständiger Landesverband der Pflegekassen:	<input checked="" type="checkbox"/> AOK <input type="checkbox"/> BKK <input type="checkbox"/> IKK	<input type="checkbox"/> Knappschaft <input type="checkbox"/> LKK <input type="checkbox"/> vdek
2. Prüfung durch:	<input type="checkbox"/> Medizinischer Dienst	<input checked="" type="checkbox"/> PKV-Prüfdienst
3. Datum:	von: 03.01.2024	bis: 03.01.2024
4. Uhrzeit:		
1. Tag	von: 09:00	bis: 14:00
2. Tag	von:	bis:
3. Tag	von:	bis:
4. Tag	von:	bis:
5. Gesprächspartnerin oder Gesprächspartner der Einrichtung:	Markus Günnewig	
	Anja Kleimann	
	Claudia Spielhagen	
	Magdalena Baron	
6. Prüferin oder Prüfer:	Michael Buschherm Thomas Buckesfeld	
7. An der Prüfung Beteiligte:		
<input type="checkbox"/> Pflegekasse		
<input type="checkbox"/> Sozialhilfeträger		
<input type="checkbox"/> Nach heimrechtlichen Vorschriften zuständige Aufsichtsbehörde		
<input type="checkbox"/> Gesundheitsamt		
<input type="checkbox"/> Trägerverband		
<input type="checkbox"/> Sonstige: welche?		
8. Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner des MDK/PKV-Prüfdienstes für die DCS:	Name: Frank Schlerfer E-Mail-Adresse: pruefdienst@careproof.eu	

F. Prüfauftrag nach § 114 SGB XI	
1.	<input checked="" type="checkbox"/> Regelprüfung
2.	<input type="checkbox"/> Anlassprüfung (Beschwerde durch Tagespflegegast, Angehörige o.ä.)
	<input type="checkbox"/> Anlassprüfung (Hinweise von anderen Institutionen)
	<input type="checkbox"/> Anlassprüfung (sonstige Hinweise)
3.	<input type="checkbox"/> Wiederholungsprüfung nach Regelprüfung
	<input type="checkbox"/> Wiederholungsprüfung nach Anlassprüfung
4.	Datum der letzten Prüfung nach § 114 Abs. 1 SGB XI: 07.03.2023
5.	Letzte Prüfung anderer Prüfinstitutionen:
	<input type="checkbox"/> Nach heimrechtlichen Vorschriften zuständige Aufsichtsbehörde
	<input type="checkbox"/> Gesundheitsamt
	<input type="checkbox"/> Sonstige
	<input checked="" type="checkbox"/> keine Angaben

G. Art der Einrichtung und Versorgungssituation	
Vertraglich vereinbarte Anzahl Tagespflegeplätze:	15
Belegte Tagespflegeplätze am Prüftag:	10

H. Nach Angabe der Einrichtung: Anzahl Tagespflegegäste mit:	
1. Wachkoma:	0
2. Beatmungspflicht:	0
3. Dekubitus:	0
4. Blasenkatheter:	1
5. PEG-Sonde:	0
6. Fixierung:	0
7. Kontraktur:	3
8. Vollständiger Immobilität:	0
9. Tracheostoma:	0
10. Multiresistenten Erregern:	0

I. Nach Angabe der Tagespflegeeinrichtung: Zusammensetzung Personal (Direkt in der Einrichtung Beschäftigte; ohne Mitarbeitende externer Leistungserbringer)						
Funktion/Qualifikation	Vollzeit (39 St./ Woche)	Teilzeit		geringfügig Beschäftigte		Personal gesamt
	Anzahl MA	Anzahl MA	Std./ Woche	Anzahl MA	Std./ Woche	Stellen in Vollzeit
Pflege						
Verantwortliche Pflegefachkraft	0	1	0,744	0	0	0,74
Stellv. verantwortliche Pflegefachkraft	0	1	0,5	0	0	0,5
Altenpfleger/in	0	2	0,5 - 0,654	0	0	1,15
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	0	0	0	0	0	0
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	0	0	0	0	0	0
Heilerziehungspfleger/in	0	0	0	0	0	0
Krankenpflegehelfer/in	0	0	0	0	0	0
Altenpflegehelfer/in	0	0	0	0	0	0
Angelernte Kräfte	0	0	0	0	0	0
Auszubildende	0	0	0	0	0	0
Bundesfreiwilligendienst- Leistende	0	0	0	0	0	0
Freiwilliges soziales Jahr	0	0	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0	0	0
Betreuung						
Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge	0	0	0	0	0	0
Sozialarbeiter/in	0	0	0	0	0	0
Ergotherapeut/in Beschäftigungstherapeut/in	0	0	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0	0	0
Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI	0	2	0,5	0	0	1
Hauswirtschaftliche Versorgung						
Hauswirtschaftliche Fachkräfte (2-3 jährige Ausbildung oder Studium)	0	0	0	0	0	0
Hilfskräfte und angelernte Kräfte	0	0	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0	0	0

2. Allgemeine Informationen zur Prüfung

Das Prüfteam informiert die Einrichtungsvertreterinnen und Einrichtungsvertreter über den Prüfauftrag zur Regelprüfung. Gemeinsam mit der Pflegeeinrichtung stimmt das Prüfteam den Ablauf der Prüfung ab. Des Weiteren weist es auf den beratungsorientierten Prüfansatz und die Berücksichtigung der verschiedenen Informationsgrundlagen zur Bewertung der Qualitätsaspekte hin. Die Einrichtungsvertreterinnen und Einrichtungsvertreter werden zudem darauf aufmerksam gemacht, dass nur die während der Qualitätsprüfung dargelegten Informationen in die Bewertung einbezogen werden. Die Interessensvertretung der Tagespflegegäste wird über die Durchführung der Qualitätsprüfung informiert.

Die Prüfung und das Abschlussgespräch verlaufen in einer offenen und kooperativen Atmosphäre. Die relevanten Fragestellungen werden in einer konstruktiven Zusammenarbeit bearbeitet. Die Qualitätsprüfer fassen die Ergebnisse der Überprüfung zusammen. Die Stärken der Tagespflege liegen in dem empathischen Umgang mit den Tagespflegegästen, den individuellen Betreuungsangeboten sowie den hell und freundlich gestalteten Räumlichkeiten der Tagespflegeeinrichtung. Die Einrichtungsvertreterinnen und Einrichtungsvertreter äußern keine abweichenden fachlichen Einschätzungen/Meinungen. Abschließend erläutert das Prüfteam die weitere Vorgehensweise hinsichtlich des Prüfberichtes und überreicht der Tagespflege Unterlagen zur Qualitätssicherung der Qualitätsprüfungen nach § 114 SGB XI.

In die Stichprobe zur Qualitätsprüfung wurden insgesamt 6 versorgte Tagespflegegäste einbezogen.

Anhand der zu Prüfbeginn vorgelegten Unterlagen ziehen die Qualitätsprüfer in Anwesenheit der Einrichtungsvertreter und Einrichtungsvertreterinnen die Stichprobe. Im Folgenden holen sie die Einwilligungen der Tagespflegegäste, bzw. deren Vertretungsberechtigten, ein. Die Stichprobenerhebung erfolgt analog zur Qualitätsprüfungs-Richtlinie (QPR). Im Rahmen der Stichprobe besucht das Prüfteam sechs Tagespflegegäste.

3. Gesamtbeurteilung der personenbezogenen Versorgung

Gesamtübersicht der Stichprobe zur Qualitätsprüfung und Gesamtbewertung der Qualitätsaspekte					
Qualitätsbereiche und -aspekte	Anzahl der Tagespflegegäste insgesamt, bei denen der QA geprüft wurde	A) Keine Auffälligkeiten	B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen	C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast	D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast
Qualitätsbereich 1					
Qualitätsaspekt 1.1	3	3			
		P1, P4, P5			
Qualitätsaspekt 1.2	2	2			
		P1, P6			
Qualitätsaspekt 1.3	4	4			
		P1, P4, P5, P6			
Qualitätsaspekt 1.4	0				
Qualitätsbereich 2					
Qualitätsaspekt 2.1	2	2			
		P1, P4			
Qualitätsaspekt 2.2	1	1			
		P4			
Qualitätsaspekt 2.3	0				
Qualitätsaspekt 2.4	0				
	Anzahl der Tagespflegegäste insgesamt, bei denen der QA geprüft wurde	Auffälligkeiten, die für die Beratung der Einrichtung relevant sind		Defizite, die für die Beratung relevant sind und für den Maßnahmenbescheid der Landesverbände der Pflegekassen relevant sein könnten	
Qualitätsaspekt 2.5	0				
	Anzahl der Tagespflegegäste insgesamt, bei denen der QA geprüft wurde	A) Keine Auffälligkeiten	B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen	C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast	D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast
Qualitätsbereich 3					
Qualitätsaspekt 3.1	3	3			
		P1, P3, P4			
Qualitätsaspekt 3.2	6	6			
		P1, P2, P3, P4, P5, P6			

Qualitätsbereich 4					
Qualitätsaspekt 4.1	2	2			
		P1, P6			
Qualitätsaspekt 4.2	0				
Qualitätsaspekt 4.3	0				

Qualitätsbereich 1: Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung

1.1 Unterstützung im Bereich der Mobilität

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast erhält bedarfsgerechte Unterstützung im Bereich der Mobilität und - sofern noch individuelle Ressourcen vorhanden sind und es seinen Bedürfnissen entspricht - zielgerichtete Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Mobilität.

Der Qualitätsaspekt wurde bei insgesamt 3 in die Stichprobe einbezogenen Tagespflegegästen geprüft.

Gesamtbeurteilung (GB)

entfällt

Keine Auffälligkeiten	
P1, P4, P5	
Auffälligkeiten (<i>bitte erläutern</i>)	
Defizite mit Risiko negativer Folgen (<i>bitte erläutern und bewerten</i>)	Anzahl Tagespflegegäste
	0
Defizite mit negativen Folgen (<i>bitte erläutern und bewerten</i>)	Anzahl Tagespflegegäste
	0
Anmerkungen	

1.2 Unterstützung bei der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht ernährt. Eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist sichergestellt.

Der Qualitätsaspekt wurde bei insgesamt 2 in die Stichprobe einbezogenen Tagespflegegästen geprüft.

Gesamtbeurteilung (GB)

entfällt

Keine Auffälligkeiten	
P1, P6	
Auffälligkeiten (<i>bitte erläutern</i>)	
Defizite mit Risiko negativer Folgen (<i>bitte erläutern und bewerten</i>)	Anzahl Tagespflegegäste
	0
Defizite mit negativen Folgen (<i>bitte erläutern und bewerten</i>)	Anzahl Tagespflegegäste
	0
Anmerkungen	

1.3 Unterstützung bei Kontinenzverlust, Kontinenzförderung

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht bei Kontinenzverlust bzw. der Kontinenzförderung unterstützt. Ggf. vorhandene künstliche Ausgänge werden fachgerecht versorgt.

Der Qualitätsaspekt wurde bei insgesamt 4 in die Stichprobe einbezogenen Tagespflegegästen geprüft.

Gesamtbeurteilung (GB)

entfällt

Keine Auffälligkeiten	
P1, P4, P5, P6	
Auffälligkeiten (bitte erläutern)	
Defizite mit Risiko negativer Folgen (bitte erläutern und bewerten)	Anzahl Tagespflegegäste
	0
Defizite mit negativen Folgen (bitte erläutern und bewerten)	Anzahl Tagespflegegäste
	0
Anmerkungen	

1.4 Unterstützung bei der Körperpflege

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bei Bedarf im Bereich der Körperpflege bedarfs- und bedürfnisgerecht unterstützt.

Gesamtbeurteilung (GB)

entfällt

Der Qualitätsaspekt wurde bei keinem in die Stichprobe einbezogenen Tagespflegegast geprüft.

Qualitätsbereich 2: Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

2.1 Medikamentöse Therapie

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird im Zusammenhang mit der Medikation fachgerecht unterstützt. Die Einnahme von Medikamenten entspricht den ärztlichen An- bzw. Verordnungen und die Weiterleitung erforderlicher Informationen an die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt oder die für den Tagespflegegast zuständigen Ansprechpartner ist sichergestellt.

Der Qualitätsaspekt wurde bei insgesamt 2 in die Stichprobe einbezogenen Tagespflegegästen geprüft.

Gesamtbeurteilung (GB)

entfällt

Keine Auffälligkeiten	
P1, P4	
Auffälligkeiten (bitte erläutern)	
Defizite mit Risiko negativer Folgen (bitte erläutern und bewerten)	Anzahl Tagespflegegäste
	0

Defizite mit negativen Folgen (<i>bitte erläutern und bewerten</i>)	Anzahl Tagespflege- gäste
	0
Anmerkungen	

2.2 Schmerzmanagement

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit Schmerzen erhalten ein fachgerechtes Schmerzmanagement.

Der Qualitätsaspekt wurde bei insgesamt 1 in die Stichprobe einbezogenen Tagespflegegast geprüft.

Gesamtbeurteilung (GB)

entfällt

Keine Auffälligkeiten	
P4	
Auffälligkeiten (<i>bitte erläutern</i>)	
Defizite mit Risiko negativer Folgen (<i>bitte erläutern und bewerten</i>)	Anzahl Tagespflege- gäste
	0
Defizite mit negativen Folgen (<i>bitte erläutern und bewerten</i>)	Anzahl Tagespflege- gäste
	0
Anmerkungen	

2.3 Wundversorgung

Qualitätsaussage

Die Wunden von Tagespflegegästen werden fachgerecht versorgt.

Gesamtbeurteilung (GB)

entfällt

Der Qualitätsaspekt wurde bei keinem in die Stichprobe einbezogenen Tagespflegegast geprüft.

2.4 Unterstützung bei besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung versorgt.

Gesamtbeurteilung (GB)

entfällt

Der Qualitätsaspekt wurde bei keinem in die Stichprobe einbezogenen Tagespflegegast geprüft.

2.5 Unterstützung bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen

Qualitätsaussage

Die Tagespflegegäste werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung im Umgang mit sonstigen therapiebedingten Anforderungen unterstützt.

Gesamtbeurteilung (GB) entfällt

Der Qualitätsaspekt wurde bei keinem in die Stichprobe einbezogenen Tagespflegegast geprüft.

Qualitätsbereich 3: Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte**3.1 Unterstützung bei Beeinträchtigungen der Sinneswahrnehmung****Qualitätsaussage**

Tagespflegegäste mit beeinträchtigter Sinneswahrnehmung werden in ihrem Alltagsleben und bei der Nutzung von Hilfsmitteln unterstützt.

Der Qualitätsaspekt wurde bei insgesamt 3 in die Stichprobe einbezogenen Tagespflegegästen geprüft.

Gesamtbeurteilung (GB) entfällt

Keine Auffälligkeiten	
P1, P3, P4	
Auffälligkeiten (bitte erläutern)	
Defizite mit Risiko negativer Folgen (bitte erläutern und bewerten)	Anzahl Tagespflegegäste
	0
Defizite mit negativen Folgen (bitte erläutern und bewerten)	Anzahl Tagespflegegäste
	0
Anmerkungen	

3.2 Unterstützung bei der Beschäftigung und Kommunikation**Qualitätsaussage**

Dem Tagespflegegast stehen Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung, die mit ihren Bedürfnissen in Einklang stehen. Er wird bei der Nutzung dieser Möglichkeiten unterstützt. Tagespflegegäste mit beeinträchtigten kommunikativen Fähigkeiten werden in der Kommunikation, bei der Knüpfung und der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte unterstützt.

Der Qualitätsaspekt wurde bei insgesamt 6 in die Stichprobe einbezogenen Tagespflegegästen geprüft.

Gesamtbeurteilung (GB) entfällt

Keine Auffälligkeiten	
P1, P2, P3, P4, P5, P6	
Auffälligkeiten (bitte erläutern)	
Defizite mit Risiko negativer Folgen (bitte erläutern und bewerten)	Anzahl Tagespflegegäste
	0
Defizite mit negativen Folgen (bitte erläutern und bewerten)	Anzahl Tagespflegegäste

0
Anmerkungen

Qualitätsbereich 4: Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen

4.1 Aufnahme in die Tagespflege

Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wurde in der Eingewöhnungsphase zielgerichtet unterstützt.

Der Qualitätsaspekt wurde bei insgesamt 2 in die Stichprobe einbezogenen Tagespflegegästen geprüft.

Gesamtbeurteilung (GB)

 entfällt

Keine Auffälligkeiten	
P1, P6	
Auffälligkeiten (<i>bitte erläutern</i>)	
Defizite mit Risiko negativer Folgen (<i>bitte erläutern und bewerten</i>)	Anzahl Tagespflegegäste
	0
Defizite mit negativen Folgen (<i>bitte erläutern und bewerten</i>)	Anzahl Tagespflegegäste
	0
Anmerkungen	

4.2 Unterstützung von Tagespflegegästen mit herausfordernd erlebtem Verhalten und psychischen Problemlagen

Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit herausfordernd erlebtem Verhalten erhalten eine ihren Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen entsprechende Unterstützung.

Gesamtbeurteilung (GB)

 entfällt

Der Qualitätsaspekt wurde bei keinem in die Stichprobe einbezogenen Tagespflegegast geprüft.

4.3 Freiheitsentziehende Maßnahmen

Qualitätsaussage

Der Einsatz von Gurtfixierungen, Bettseitenteilen und anderen Maßnahmen mechanischer Fixierung wird soweit wie möglich vermieden; im Falle eines Einsatzes werden die jeweils relevanten fachlichen Anforderungen beachtet.

Gesamtbeurteilung (GB)

 entfällt

Der Qualitätsaspekt wurde bei keinem in die Stichprobe einbezogenen Tagespflegegast geprüft.

4. Beurteilung der bedarfsübergreifenden fachlichen Anforderungen sowie der einrichtungsinternen Organisation und des Qualitätsmanagements

Qualitätsbereich 5: Bedarfsübergreifende fachliche Anforderungen

5.1 Abwehr von Risiken und Gefährdungen

Qualitätsaussage

Gesundheitliche Risiken und Gefährdungen der Tagespflegegäste werden zuverlässig eingeschätzt. Entsprechend der individuellen Risikosituation werden Maßnahmen zur Reduzierung von Risiken und zur Vermeidung von Gefährdungen unter Beachtung der Bedürfnisse des Tagespflegegastes geplant und umgesetzt.

keine Defizite festgestellt Defizite festgestellt (bitte angeben):

5.2 Biografieorientierte Unterstützung

Qualitätsaussage

Die Unterstützung der Tagespflegegäste orientiert sich an individuell bedeutsamen Ereignissen oder Erfahrungen im Lebensverlauf, die für die Betreuung und Pflege relevant sind. Die persönlichen Bezüge der Tagespflegegäste zu solchen Ereignissen und Erfahrungen werden genutzt, um den Alltag bedürfnisgerecht zu gestalten, positive Emotionen zu fördern und – insbesondere bei kognitiv beeinträchtigten Tagespflegegästen – die Bereitschaft zu Kommunikation und Aktivität zu fördern.

keine Defizite festgestellt Defizite festgestellt (bitte angeben):

5.3 Einhaltung von Hygieneanforderungen

Qualitätsaussage

Grundlegende Hygieneanforderungen werden eingehalten und umgesetzt.

keine Defizite festgestellt Defizite festgestellt (bitte angeben):

5.4 Hilfsmittelversorgung

Qualitätsaussage

Die Einrichtung leistet für die Tagespflegegäste eine fachgerechte Unterstützung bei der Nutzung von Hilfsmitteln.

keine Defizite festgestellt Defizite festgestellt (bitte angeben):

5.5 Schutz von Persönlichkeitsrechten und Unversehrtheit

Qualitätsaussage

Die Einrichtung gewährt den Schutz von Persönlichkeitsrechten und die Unversehrtheit der Tagespflegegäste.

keine Defizite festgestellt Defizite festgestellt (bitte angeben):

Qualitätsbereich 6: Einrichtungsinterne Organisation und Qualitätsmanagement

6.1 Qualifikation der und Aufgabenwahrnehmung durch die verantwortliche Pflegefachkraft

Qualitätsaussage

Die Einrichtung hält qualifizierte Leitungskräfte vor. Die verantwortliche Pflegefachkraft nimmt ihre Aufgaben zur Gewährleistung von Fachlichkeit und einer angemessenen Dienstorganisation wahr.

Informationserfassung

Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit der verantwortlichen Pflegefachkraft und ihrer Stellvertretung in dieser Pflegeeinrichtung (wöchentlicher Stundenumfang):
48,5
Stundenumfang, in dem die verantwortliche Pflegefachkraft und ihre Stellvertretung in der Pflege tätig sind:
23

Prüffragen:

1. Verfügt die verantwortliche Pflegefachkraft über die notwendige Qualifikation und Erfahrung (Pflegefachkraft, ausreichende Berufserfahrung, Weiterbildung zum Erwerb einer formalen Leitungsqualifikation)?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
2. Ist die Stellvertretung der verantwortlichen Pflegefachkraft eine Pflegefachkraft?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
3. Steht die verantwortliche Pflegefachkraft in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
4. Steht die stellvertretende verantwortliche Pflegefachkraft in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
5. Verfügt die verantwortliche Pflegefachkraft über genügend Zeit für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
6. Sorgt die verantwortliche Pflegefachkraft für eine fachgerechte Planung, Durchführung und Evaluation der Pflegeprozesse?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
7. Sorgt die verantwortliche Pflegefachkraft für die Ausrichtung der Dienstplanung am Betreuungs- und Pflegebedarf und den Qualifikationsanforderungen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Erläuterungen zu den nicht erfüllten Anforderungen:

Ziffer:	Erläuterung:
---------	--------------

6.2 Maßnahmen zur Vermeidung und zur Behebung von Qualitätsdefiziten

Qualitätsaussage

Die Einrichtung verfügt über ein systematisches Qualitätsmanagement und reagiert zeitnah und mit angemessenen Maßnahmen auf Qualitätsdefizite.

Informationserfassung

Qualitätsdefizite, die bei der letzten externen Prüfung festgestellt wurden oder danach auftraten:

In der letzten externen Prüfung wurden keine Qualitätsdefizite festgestellt. Zudem seien nach der letzten externen Prüfung keine Qualitätsdefizite aufgetreten.

Interne Maßnahmen zur Identifizierung etwaiger Qualitätsdefizite:

- Fortbildungen
- regelmäßige Dokumentationsvisiten und Begleitung von Mitarbeitern
- Begehungen der Einrichtung zu verschiedenen Themen
- Beschwerdemanagement kommt zur Anwendung

Aktuelle Maßnahmen zur Behebung von Qualitätsdefiziten:

Aktuelle Maßnahmen zu Behebung von Qualitätsdefiziten würden nicht durchgeführt, da keine bekannten Qualitätsdefizite vorliegen würden.

Prüffragen:

1. Werden geeignete Maßnahmen im Rahmen des internen Qualitätsmanagements durchgeführt, um Qualitätsdefizite zu identifizieren?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
2. Werden Qualitätsdefizite systematisch bewertet und bei Bedarf bearbeitet?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> t.n.z.
3. Werden Maßnahmen zur Qualitätssicherung evaluiert?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> t.n.z.
4. Sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Verfahren zur Identifizierung von Qualitätsproblemen einbezogen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Erläuterungen zu den nicht erfüllten Anforderungen:

Ziffer:	Erläuterung:
---------	--------------

6. Empfehlung zur Beseitigung von Qualitätsdefiziten

Qualitätsaspekt des Qualitätsbereiches 1 - 4	Personenkennung	Bewertung je QA	Maßnahme	Frist
Qualitätsbereich 1 Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung				
Qualitätsaspekt 1.1 Unterstützung im Bereich der Mobilität				
Qualitätsaspekt 1.2 Unterstützung bei der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung				
Qualitätsaspekt 1.3 Unterstützung bei Kontinenzverlust, Kontinenzförderung				
Qualitätsaspekt 1.4 Unterstützung bei der Körperpflege				
Qualitätsbereich 2 Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen				
Qualitätsaspekt 2.1 Medikamentöse Therapie				
Qualitätsaspekt 2.2 Schmerzmanagement				
Qualitätsaspekt 2.3 Wundversorgung				
Qualitätsaspekt 2.4 Unterstützung bei besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen				
Qualitätsaspekt 2.5 Unterstützung bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen				
Qualitätsbereich 3 Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte				
Qualitätsaspekt 3.1 Unterstützung bei Beeinträchtigungen der Sinneswahrnehmung				
Qualitätsaspekt 3.2 Unterstützung bei der Beschäftigung und Kommunikation				

Qualitätsbereich 4			
Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen			
Qualitätsaspekt 4.1 Aufnahme in die Tagespflege			
Qualitätsaspekt 4.2 Unterstützung von Tagespflegegästen mit herausfordernd erlebtem Verhalten und psychischen Problemlagen			
Qualitätsaspekt 4.3 Freiheitsentziehende Maßnahmen			
Qualitätsbereich 5			
Bedarfsübergreifende fachliche Anforderungen			
Qualitätsaspekt 5.1 Abwehr von Risiken und Gefährdungen			
Qualitätsaspekt 5.2 Biografieorientierte Unterstützung			
Qualitätsaspekt 5.3 Einhaltung von Hygieneanforderungen			
Qualitätsaspekt 5.4 Hilfsmittelversorgung			
Qualitätsaspekt 5.5 Schutz von Persönlichkeitsrechten und Unversehrtheit			
Qualitätsbereich 6			
Einrichtungsinterne Organisation und Qualitätsmanagement			
Qualitätsaspekt 6.1 Qualifikation der und Aufgabenwahrnehmung durch die verantwortliche Pflegefachkraft			
Qualitätsaspekt 6.2 Maßnahmen zur Vermeidung und zur Behebung von Qualitätsdefiziten			